

# ART - Autonome Regulations-Testung

Die **Basis** der Arbeit ist die **autonome Regulations-Testung nach Dr. Klinghardt®**, bei der zu Beginn einer Sitzung durch einen Muskeltest festgestellt werden kann, ob das Autonome Nervensystem regulationsfähig ist, oder ob eine Blockade vorliegt. Dieser spezielle Test, der auf physiologischen Grundlagen beruht, aber auch eine Kunst ist, die sorgfältig erlernt werden muss, ermöglicht es uns, den Körper als Bio- Feedback-Messgerät zu eichen und zu verwenden.

## PK - Psycho-Kinesiologie

In der **psycho-kinesiologischen Sitzung nach Dr. Klinghardt®** hat die Kinesiologie nach eingehendem Gespräch die Möglichkeit, über den Muskeltest einen Dialog mit den tieferen Schichten des Bewusstseins des Klienten zu führen. Dabei werden ursprüngliche, bewusst oder unbewusst belastende Ereignisse ans Licht gebracht. Durch das Wiedererinnern können sich die damit verbundenen aufgestauten Gefühle entladen, und das belastende Ursprungsereignis kann dauerhaft „entkoppelt“ werden.

In jeder subjektiv belastenden Situation können in unserem Unterbewusstsein einschränkende Glaubenssätze entstehen, die lebenslang gespeichert werden. Sätze wie „Ich bin nicht liebenswert“ oder „Ich bin schwach“ beeinflussen unser Verhalten im täglichen Leben. Je mehr einschränkende Glaubenssätze durch unser Unterbewusstsein wirken, desto mehr sucht der Körper einen Ausweg in Form von chronischen Beschwerden und Schmerzzuständen aller Art.

Ziel einer jeden kinesiologischen Behandlung ist es, die einschränkenden Glaubenssätze durch neue, frei machende zu ersetzen. Auf diese Weise kann eine dauerhafte Verbesserung ohne Symptomverschiebung geschehen.

## eine Behandlung

Durch eine sorgfältige "Befragung" des ganzen „Systems Mensch“ über den Muskeltest kann der Therapeut die Hauptbelastungen der Person feststellen. Das ist der ART-Teil.

In der PK wird nach einem Gespräch die Möglichkeit gegeben, über den Muskeltest einen Dialog mit dem Unbewussten des Klienten zu führen. Dabei werden ursprüngliche belastende Ereignisse, die verdrängt waren, erinnert. Die damit verbundenen Gefühle des Klienten können sich lösen und mit verschiedenen Methoden "entkoppelt" werden. Die gestaute Energie, die in dem ungelösten seelischen Konflikt festgehalten war, wird frei und steht dem Menschen als Lebensenergie wieder zur Verfügung.

Die MFT wird bei bekannten Erlebnissen und Belastungen, die als einschränkend für den Klienten erkannt wurden, eingesetzt. Es können verschiedene Beschwerden, z.B. Schmerzen und einschränkende Glaubensmuster auch ohne Muskeltest aufgelöst werden. Diese Methode eignet sich besonders gut für schnelle Interventionen, die Selbstbehandlung und die Arbeit mit schwer zu testenden Personen.

Jeder Mensch entwickelt bereits in der Kindheit Überzeugungen, die sein Weltbild und

dadurch sein Leben bestimmen. Bei jedem ungelösten seelischen Konflikt entstehen in unserem Unterbewusstsein einschränkende Glaubenssätze, die lebenslang gespeichert werden. Sätze wie z.B. "Ich bin wertlos." oder "Ich kann es nicht." begleiten uns unbewusst durch unser tägliches Leben und wir richten unser Verhalten danach aus. Je mehr einschränkende Glaubenssätze in uns gespeichert sind, desto mehr drängt der Körper durch entsprechende Krankheiten oder Symptome zur Veränderung.

In der PK und MFT ersetzt die KlientIn die einschränkenden Glaubenssätze durch freimachende. In der Folge werden positive Veränderungen im Leben und auch eine dauerhafte Ausheilung ohne Symptomverschiebung möglich.